

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

22.2.1887





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 22. Februar 1887.

Fastnachtsvorstellung zu ermäßigten Preisen außer Abonnement.

Vormittags halb elf Uhr.

## Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp Musik von Gustav von Köstler.

Regie: Director Hande

### Personen:

#### Vorspiel.

Hafwiga, eine mächtige Zauberin	Frau Rachel-Vender	Goldhaar, beider Tochter	Frau Präsch.
Ritha, ihre Helferin	Frau Klumpp.	Runibald, Othberts Vertrauter	Herr Huntler.
Telga, ihre Helferin	Fräulein Gartner.	Ugulo, Schließer der schwarzen Gewölbe, einst im Dienste König	
Perphonia, eine gute Fee	Fräulein Bruch.	Schreckwulf	Herr Bäsch.
König Othbert	Herr Schilling.	Der Schützengel	Fräulein Schanze.
Mhna, seine Gemahlin	Fräulein Schwarz.	Schnuffelfrauen, Kunzelweiber und andere Hexen.	

#### Erstes Bild.

##### Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg	Herr Wassermann.
Claus Wendel, sein Knappe	Herr Jelenko.
Die alte Veronika, eine Kräutersucherin	Fräulein Wabel.
Trine, Schenkermädchen	Frau Größler.
Goldhaar	Frau Präsch.

Bauern und Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg.

#### Zweites Bild.

##### Die Perle der Wasserhexe.

Die Wasserfee des Taubensees	Fräulein Gläser.
Erste Seenixe	Fräulein Ludwig.
Zweite Seenixe	Frau Weiß I.
Dritte Seenixe	Fräulein Kuzel.
Winnestof, eine Wasserhexe	Fräulein Lagarde.
Goldhaar	Frau Präsch.
Udo von Taubenburg	Herr Wassermann.
Claus, sein Knappe	Herr Jelenko.

Seenixen, Wasser- und Schiffsgeister, Seethiere.

#### Drittes Bild.

##### Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher d. Feuerlandes	Herr Kürner.
Flamma, seine Tochter	Fräul. Schiffmacher.
Funkenschieber, sein Minister	Herr Reiff.
General Knisterglut	Herr Ludwig.
Der rothe Hahn, sein Adjutant	Herr Stöbe.
Fadel, ein Aufwärter	Herr Klumpp.
Udo von Taubenburg	Herr Wassermann.
Claus, sein Knappe	Herr Jelenko.
Goldhaar	Frau Präsch.

Feuergeister, die Funkengarde, Glutkobelbe.

#### Viertes Bild.

##### Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternennwelt	Herr Wassermann.
Wollswaitzeballerumpelpumpel, Wolkengott	Herr Morgentweg.
Ariel, ein Lustgeist	Frau Harlacher.
Mollisch, ein Wolkenschieber	Herr W. Beyer.
Triniela, ein irrender Stern	Frau Größler.
Udo von Taubenburg	Herr Wassermann.
Claus, sein Knappe	Herr Jelenko.
Goldhaar	Frau Präsch.

Planeten und Fixsterne.

#### Fünftes Bild.

##### König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel, der Erste u. der Letzte	Ida Schwarz.
Prinzessin Lisiput, eine Blumenelfe	Paula Schwarz.
Wichtel	Marie Stöbe.
Wichtel	Eduard Mainzer.
Wichtel	August Schmidt.
Wichtel	Karl Steindhl.
Wichtel	Gustav Peter.
Wichtel	Franz Wagner.
Wichtel	Luiße Kerbel.
Wichtel	Emil Bernidel.
Wichtel	Joseph Knapp.
Wichtel	Karl Wagner.
Wichtel	Emil Gartner.
Wichtel	Herr Bernhardt.
Wichtel	Frau Präsch.
Wichtel	Fräulein Bruch.

Wichtelmännchen und Weibchen.

### Apotheose.

Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

2. Bild: Tanz der Seenixen.
3. Bild: Tanz der Funkengarde.
4. Bild: Sternentreiben und Glockentreiben.
5. Bild: Menuet und Polka.

Das Märchen „Prinzessin Goldhaar“ ist für 30 Pfg. in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vorplatz des Theaters zu haben.

## Ende: nach halb zwei Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

#### Preise der Plätze (ermäßigte Preise):

Balken-Fremdenloge	3 W. 50 Pfg.	Balken-Eckplatz	1 W. 80 Pfg.	Logen III. Rang	1 W. 20 Pfg.
Fremdenloge II. Rang	2 " 20 "	Parterre-Logen	2 " — "	III. Rang. Seite	80 "
Fremdenloge im Parterre	2 " 20 "	Logen II. Rang	1 " 80 "	IV. Rang. Mitte	50 "
Logen I. Rang	3 " — "	Parterre-Sperre	2 " — "	IV. Rang. Seite	30 "
Balkon	3 " — "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Montag den 21. Februar von 10-12 Uhr Vormittags zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetkauf findet am Montag den 21. Februar von 3-5 Uhr Nachmittags und am Dienstag den 22. Februar von halb 10 bis halb 11 Uhr Vormittags, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur am Montag den 21. Februar von 2-3 Uhr Nachmittags statt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 9 Uhr Vormittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 23. Februar. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Cymbelin.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach Delius Ausgabe für die Bühne überseht und bearbeitet von Gisbert Freiherr von Vincke.

Donnerstag, den 24. Februar, I. Quartal, 27. Abonnements-Vorstellung.

Ein Glas Wasser. Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, überseht von Cosmar.

Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person mit einem Kinde, oder zwei Kinder einen Platz benötigen.

Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person mit einem Kinde, oder zwei Kinder einen Platz benötigen.